

Sintermetalle, ausgenommen Hartmetalle
 Ungekerbte Probe für den Schlagzähigkeitsversuch
 Identisch mit ISO 5754 : 1978

DIN
ISO 5754

Sintered metal materials, excluding hardmetals; Unnotched impact test piece; Identical with ISO 5754 : 1978

Matériaux métalliques frittés, à l'exclusion des métaux-durs; Éprouvette non entaillée pour essai de résilience; Identique à ISO 5754 : 1978

Die Internationale Norm ISO 5754, 1. Ausgabe, 1978-02-01, „Sintered metal materials, excluding hardmetals; Unnotched impact test piece“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 5754 wurde vom ISO/TC 119 unter Beteiligung deutscher Fachleute des Normenausschusses Pulvermetallurgie (NPu) erarbeitet.

Da die Norm ISO 5754 von den an dieser Norm interessierten Kreisen in Deutschland unterstützt wird, beschloß der zuständige Arbeitsausschuß des NPu, diese ISO-Norm als Deutsche Norm zu übernehmen.

Fortsetzung Seite 2 und 3

Normenausschuß Pulvermetallurgie (NPu) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.

Deutsche Übersetzung

Sintermetalle, ausgenommen Hartmetalle

Ungekerbte Probe für den Schlagzähigkeitsversuch

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu internationalen Normen werden den Mitglieds Körperschaften zunächst zur Annahme vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als internationale Normen bestätigt werden. Sie werden nach den Verfahrensregeln der ISO angenommen, wenn mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften zugestimmt haben.

Die Internationale Norm ISO 5754 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 119 – Pulvermetallurgie – erstellt und im März 1977 an die Mitglieder verteilt.

Die Mitglieds Körperschaften folgender Länder haben diese Norm angenommen:

Australien
Bulgarien
Deutschland, Bundesrepublik
Frankreich
Irland
Italien
Japan

Jugoslawien
Kanada
Korea, Republik
Mexiko
Österreich
Polen
Rumänien

Schweden
Spanien
Südafrika
Tschechoslowakei
Türkei
Vereinigte Staaten
Vereinigtes Königreich

Keine Mitglieds Körperschaft lehnte das Dokument ab.

1 Zweck

Diese Internationale Norm legt die Maße für eine ungekerbte Probe aus Sintermetallen für den Schlagzähigkeitsversuch fest. Der Probekörper kann direkt durch Pressen und Sintern oder durch mechanische Bearbeitung eines gesinterten Teiles hergestellt werden.

2 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm gilt für alle Sintermetalle und Legierungen, ausgenommen Hartmetalle. Bei bestimmten Werkstoffen (z. B. Werkstoffen mit geringer Porosität oder hoher Dehnbarkeit) kann die Verwendung einer gekerbten Probe geeigneter sein, da in diesem Fall Ergebnisse mit geringerer Streuung zu erwarten sind. (Siehe hierzu ISO 83 oder ISO 148).

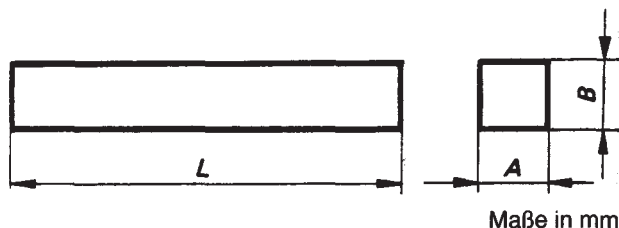
Anmerkung: Bei porösen Sinterwerkstoffen sind die bei den Schlagprüfungen erzielten Ergebnisse nicht unbedingt sehr genau und dürfen nicht mit den Ergebnissen verglichen werden, die bei Prüfungen mit festen Metallen erzielt werden.

3 Verweisungen auf andere Normen

- ISO 83 Stahl-Kerbschlagbiegeversuch nach Charpy (U-Kerbe)
ISO 148 Stahl-Kerbschlagbiegeversuch nach Charpy (V-Kerbe)^{1), *)}

4 Maße des Probekörpers

Die Maße des Probekörpers sind der Tabelle zu entnehmen.



L	A	B
55 ± 1	10 ± 0,2	10 ± 0,2

Der Probekörper muß so gekennzeichnet sein, daß die Preßrichtung erkennbar ist.

Der Kerbschlagbiegeversuch wird auf einer Kerbschlagprüfmaschine nach Charpy in Übereinstimmung mit ISO 83 und ISO 148 durchgeführt.

Falls nichts anderes festgelegt ist, ist die Schlagrichtung senkrecht zur Preßrichtung.

¹⁾ Z. Z. Entwurf (Überarbeitung von ISO/R 148)

^{*)} Nationale Fußnote: Anstelle von ISO/R 148 gibt es jetzt ISO 148 : 1983, siehe auch DIN 50 115.

Ende der deutschen Übersetzung